

Informationen für „Freundinnen und Freunde der Pader“



AUSGABE 3/2025

Liebe Freundinnen und Freunde der Pader,
wir haben bereits die ersten heißen Sommertage des Jahres erlebt und die Pader brachte den Menschen eine willkommene Abkühlung. Aber auch im Bereich Kultur spielt „unser Fluss“ derzeit eine Hauptrolle – im Rahmen der dritten Ausgabe der Ausstellung „Tatort Paderborn“ dreht sich alles um die Pader. Zu diesem und weiteren Themen finden Sie in unserem Newsletter viele Informationen.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Kulturerbesiegel-Bewerbung auf der Zielgeraden



Wir haben bereits darüber berichtet: Unter dem Titel „Stadt. Mensch. Fluss. – Die Pader für Europa“ bewirbt sich die Stadt Paderborn mit der einzigartigen urbanen Flusslandschaft Pader um das Europäische Kulturerbe-Siegel.

Die Entscheidung aus Brüssel, ob wir das Siegel tragen dürfen, erwarten wir im März 2026.

Dass das Thema auf großes Interesse stößt, zeigt sich im Rahmen verschiedener Veranstaltungen. So hat das Projektteam jetzt aktuelle und zukünftige Gästeführerinnen und Gästeführer ausgiebig informiert.

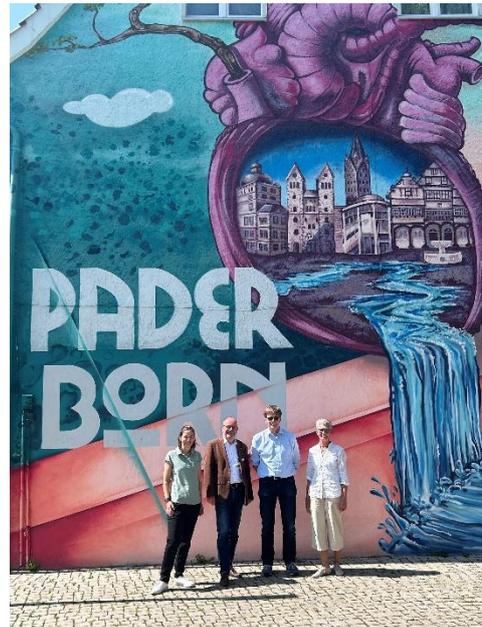
>>><https://www.pader-europe.eu/>

Besuch aus Brüssel

Rainer Steffens, Leiter der NRW Landesvertretung in Brüssel, folgte zusammen mit seiner Kollegin Marlene Würde einer Einladung der Stadt im Rahmen der Bewerbung „Stadt. Mensch. Fluss. Die Pader für Europa“ um das Europäische Kulturerbe-Siegel.

Neben einem Einblick in das Bewerbungsprojekt fand ein angeregter Dialog mit interessierten Kolleginnen und Kollegen aus allen Organisationseinheiten und Eigenbetrieben der Stadtverwaltung statt.

Dabei standen sowohl allgemein politische Entwicklungen auf EU-Ebene, das Thema NRW in Europa und die Aufgaben der Landesvertretung in Brüssel sowie aktuelle Entwicklungen auf EU-Ebene im Bereich Kultur und Wissenschaft im Zentrum des Zusammenkommens. „Ich finde es beeindruckend, dass Paderborn mit der Bewerbung um das Europäische Kulturerbe-Siegel Flagge für Europa zeigt“, hob Steffens hervor.



Was kommt nach dem Tornado?

Ein Tornado zerstörte 2022 u. a. große Teile des Baumbestandes, der das Gartendenkmal „Westliches Paderquellgebiet“ prägte. Dabei wurden ca. 110 Bäume entwurzelt oder stark geschädigt sowie die Paderufer mit ihrer Ufervegetation und Stadtmobiliar beschädigt.

Im Rahmen eines Rundganges informierten Mitarbeitende der Stadtverwaltung auf Einladung des Stadtmuseums und des Vereins der Freunde der Pader über die geplante Neugestaltung in diesem Bereich sowie im ebenfalls betroffenen „Geißelschen Garten“.

Ende August beginnen nun die Wiederaufbauarbeiten.

Nach langer Planungszeit auch mit der Unteren Denkmalbehörde und dem LWL Münster wird das Gartendenkmal ganz nach historischem Vorbild der 1950er-Jahre neugestaltet. Unter fachkundiger Führung des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen sowie der Unteren Denkmalbehörde werden Blicke hinter die Bauzäune geworfen.

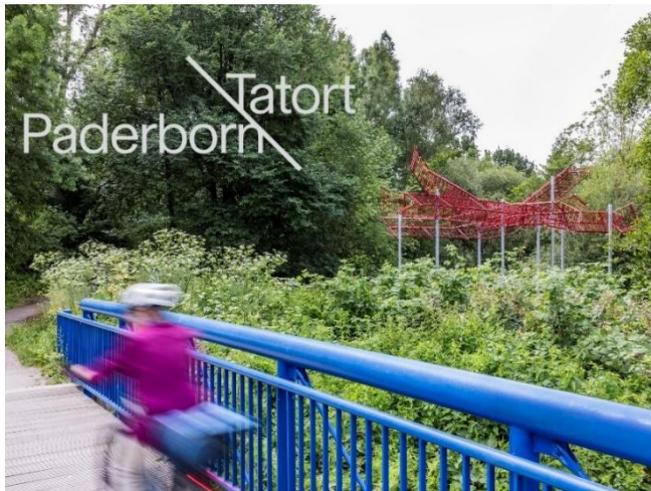
Termin: Samstag, 14. September 2025

Beginn: 15 Uhr

Den genauen Treffpunkt entnehmen Sie bitte in der Woche zuvor aus der Tagespresse / Internet.



TATORT ist eröffnet



Tatort Paderborn 2025 „Der Fluss bin ich“, Installationsansicht, raumlaborberlin, Sedimente – Insel 4,

Die dritte Ausgabe der Ausstellung „Tatort Paderborn“ ist eröffnet. Die Ausstellung mit dem Titel „Der Fluss bin ich“ zeigt Kunst im öffentlichen Raum und verbindet die Kunst mit der Natur. Kuratiert wird die Ausstellung von Marijke Lukowicz als künstlerische Leitung und Sophia Trollmann als Ko-Kuratorin. Die Ausstellung widmet sich der Idee zur Bewerbung um das Europäische Kulturerbe-Siegel und nimmt sich dem Fluss Pader und seiner besonderen Bedeutung für die Stadt an. Die Kunstwerke befinden sich entlang des Flusses, der mitten in der Stadt aus

etwa 200 Quellen entspringt. Die Einzigartigkeit nimmt die Ausstellung zum Anlass, nach der Rolle zu fragen, die die Pader für Paderborn spielt. Wie wäre es, sie als eine gleichberechtigte Mitbürgerin der Stadt zu betrachten? Welche neuen Perspektiven ergeben sich, wenn der Fluss so nicht nur als Naturerscheinung, sondern als Teil des städtischen Lebens verstanden wird?

Die Ausstellung ist für jeden kostenlos und barrierefrei.

Gezeigt werden Kunstobjekte internationaler Künstler, Filme und Klangkunst sowohl in Museen als auch draußen an der Pader. Ergänzt wird das Programm von Kunstgesprächen, Performances und Aktionen. Ein Highlight sind geführte Spaziergänge und Radtouren, für die auch Fahrräder vom Stadtmuseum ausgeliehen werden können. Mehr Informationen zum Programm findet man unter www.tatort-paderborn.de und auf Instagram: derflussbinich.

SCHULPROJEKT PADERBORN - ROTTERDAM



Anlässlich des europäischen ERASMUS + Programmes fand im Juni mit dem Projektteam von „Stadt.Mensch.Fluss“ ein Schüler*innen Workshop zur Pader statt. Schüler*innen von der Realschule Südstadt aus Paderborn kamen mit ihren Austauschschüler*innen vom Comenius Colleg aus Rotterdam. Unter dem Thema „Nachhaltigkeit“ betrachteten die Schüler*innen das

Quellgebiet und unseren Fluss Pader genauer. Es gab ein Quiz, Rundgänge, eine Foto-Challenge und einen kreativen Druckworkshop. Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu

den niederländischen Gewässern konnten festgestellt werden und am Ende waren sich alle einig, dass der nachhaltige Umgang mit unseren Flüssen insbesondere für die junge Generation eine zentrale Aufgabe ist. Ziel des städtischen Projektes ist eine langfristige Etablierung solcher Veranstaltungen mit Schüler*innen in Paderborn.

FOTOWORKSHOP: Ausstellung im Kunstverein

Im Mai 2024 fuhren einige Paderborner unter der Leitung des Künstlers Wolfgang Brenner zum Zweiten Internationalen Fotomeeting in unsere Partnerstadt Przemysł, Polen. Vier intensive Tage des Fotografierens, gemeinsamer Vorträge und Präsentationen rundeten die Veranstaltung ab.

Im Gegenzug kamen nun im Mai 2025 vier Fotokünstler aus der

Ukraine und Przemysł nach Paderborn, die gemeinsam mit Paderborner Fotografen die Stadt erkundeten.

Anlass war das große Kunstprojekt "Tatort - Der Fluss bin ich".

Die Ergebnisse des Paderborner Fotomeetings sind aktuell im Kunstverein Paderborn, Kamp, zu sehen.



Jahreshauptversammlung am 8. Oktober 2025

Bitte vormerken: Unsere nächste Jahreshauptversammlung findet am Mittwoch, 8. Oktober 2025, um 18.00 Uhr in den Räumen der Volkshochschule Paderborn, Am Stadelhof, statt. Eine Einladung mit allen Details erhalten unsere Mitglieder rechtzeitig auf dem gewohnten Weg.

Es grüßt herzlich

Der Vorstand des Vereins Freunde der Pader

Impressum:

Freunde der Pader e.V.

c/o Verkehrsverein Paderborn

Königsplatz 10, 33098 Paderborn

Tel. 05251 8812980

E-Mail: info@freunde-der-pader.de

Fotos: Stadt Paderborn, Heiko

Appelbaum, Hanna Neander

Gestaltung: Heiko Appelbaum

www.h-appelbaum.de